

# Gothams Nachtleben

## Rogues Gallery

Von abgemeldet

### Kapitel 3: Jack Napier

25.06.2002

18.00 Uhr

Ich bin furchtbar wütend und höre Harleys Stimme, als ich nach Hause in das Versteck komme. Die Arme kann nicht einmal etwas dafür, aber mich hätte alles im Moment aufgeregt. Ich belasse es dabei sie wie Dreck zu behandeln, wie immer. Wenigstens bekommt sie heute keine gelangt für ihre Frechheiten.

Ein paar Stunden zuvor war ich bei Cobblepot im Club. Der Kerl hat mich wirklich um zwanzigtausend Dollar betrogen und eine Möglichkeit gefunden mich zu erpressen! MICH! Den Clownprinzen des Verbrechens!!! Aber dafür würde er noch bezahlen. Vor Wut schieße ich wahllos in den Raum und treffe Harleys Schminktisch... Irgendwann wird sie deswegen wieder heulen, aber heute will ich nichts mehr von ihr hören... Nein ich hatte andere Pläne... Ich würde heute Nacht seinen Club in die Luft jagen. Es gibt nichts, was sich nicht mit Sprengstoff regeln lässt. Man kann sogar Pinguine damit perfekt durchbraten.

Es wird Zeit Vorbereitungen zu treffen und einen Plan auszuklügeln. Ich brauche... mal sehen...Sprengstoff. Das wäre schon einmal ein Anfang. Ein wenig Dynamit und meine Laune ist wieder ganz die Alte. Ich weiß nicht genau warum, aber Dinge explodieren zu lassen, Leben zu zerstören und panische Schreie zu hören, rettet mir immer wieder den Tag. Ich pfeife meine Handlanger zu mir und schildere ihnen den Plan. Gut, dass ich immer genug TNT für schwarze Tage da habe... Haha... Wortwitz. Meine Witze sind Klasse, ich weiß gar nicht, was meine werten Kollegen der Rogues Gallery gegen sie haben. Nun zurück zum Plan. Die Handlanger platzieren den Sprengstoff an bestimmten Punkten, wie tragende Säulen und so weiter. Zwei von ihnen, die der Penguin noch nicht kennt, schmuggel ich in die Iceberg Lounge. Sie sollen von innen noch Plastiksprengstoff anbringen, damit wie auch ja sichergehen können, dass alles funktioniert. Erst jetzt fällt mir auf, dass Harley vorhin davon gerannt war. Naja das Mädchen kann auf sich selbst aufpassen. Ich habe jetzt erst einmal einem Vogel zu zeigen, wie gar er werden kann...